Gemeindebrief

Februar
März 2020

Ev.-luth. Kirchengemeinde Völlen

Unter'm Regenbogen

Freiwilliger Kirchenbeitrag	S. 8
Gemeindestatistik	S. 8 - 12
Pastor Dirks hat Urlaub	S. 18
Spangenberg-Kleidersammlung	S. 18
Passionsandachten	S. 19
Bibelwoche	S. 19
Neue Pastorin in Flachsmeer	S. 21
Freizeiten Kirchenkreis	S. 23

Am 29. März beginnt die Sommerzeit!
Uhren um 1 Stunde vorstellen!

Liebe Völlener und Völlenerfehntjer,

An(ge)dacht

Kennen Sie das? Da liest man einen Satz und er geht nicht mehr aus dem Kopf. Mir ist solch ein Satz begegnet und er führt fast ein Eigenleben in meinem Kopf. In den unmöglichsten Situationen macht er sich breit. Und wenn ich ihm Raum gebe, dann merke ich, wie oft er tatsächlich passt.

Mein Satz lautet: „Man kann den Kopf so lange schütteln, bis man das Haar in der Suppe findet.“ Bei meiner Haarfülle fällt schon hin und wieder eins an unerwünschte Plätze… Doch das ist gar nicht gemeint.

Mein Satz wird lebendig beim Einkaufen auf dem Markt: „Die Frau vor mir hat aber viel schönere Äpfel bekommen. Mir geben Sie wohl gerne die nicht so guten.“ Beim Gespräch auf der Straße: „Man kann sich heute auf nichts mehr verlassen. Früher war alles besser.“ Beim unermüdlichen Austausch über das Wetter: „Ich hab`s doch gleich gesagt. Mit dem Winter wird das nichts mehr. Das Wetter ist durcheinander.“ Harmlose Beispiele, die mir aber zeigen, wie der Blick auf das Negative modern geworden ist. Da kann etwas gut gelungen sein, aber der Blick bleibt bei dem, was noch besser hätte sein können.

Solch ein ewig kritischer Blick hat sich im Privaten wie im öffentlichen Leben breit gemacht. Menschen ziehen Kraft aus der ständigen Nörgelei. Doch schneller als man denkt, trüben sie durch diese Haltung die Stimmung ein. Sie färbt ab: „Ja, wenn Du meinst, dass alles so schlecht ist, dann hast Du wohl recht.“ „Wenn Du denkst, dass es sowieso keinen Erfolg hat, dann lassen wir es lieber.“

Eine lebensfeindliche Haltung, die die Freude nimmt und Aktionen einbremst. Denn bei genauem Hinsehen und Hinhören klären sich viele der vermeintlichen Tatsachen als Irrtum auf.

Und wo wirklich etwas nicht gut läuft, da hilft kein jammerndes Stillstehen. Da ist der kritische Blick wichtig, genau wie das sachliche Benennen der Missstände und - wenn möglich – der Schritt, um Veränderungen herbeizuführen.

Am 26.2. beginnt die Fastenaktion der ev. Kirche zu genau diesem Thema: „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“. In jeder Woche wird unter einem anderen Blickwinkel bedacht, warum wir allen Grund haben, trotz der Probleme in der Welt, jeden Tag zuversichtlich zu beginnen

Der Beter des 91. Psalms formuliert es so: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“

Die Wochen der Fastenzeit können eine spannende Zeit werden, in der wir bewusst üben, nicht so oft den Kopf zu schütteln, um ein Haar zu finden. Stattdessen mag es uns gelingen, das Gute, das uns jeden Tag geschenkt wird, zu sehen. Viel Erfolg dabei!

Ihre Pastorin

Helga Borghardt

Basar

Es war überwältigend, wie viele Menschen die Gelegenheit genutzt haben, etwas Schönes zu kaufen, Tee, Kaffee und Kuchen zu genießen, an der Verlosung teilzunehmen und einfach einen schönen Nachmittag zu erleben.
Schon bevor die Türen geöffnet wurden, warteten etwa 60 Personen vor der Tür, beeindruckend!
Am Ende kam ein **Erlös** von **3.500 €** zusammen; das ist ein **absoluter Rekord**! Aber noch viel wertvoller ist, dass viele Menschen ein paar schöne Stunden im **Martin-Luther-Haus** genossen haben und den vielen engagierten **Basarkreismitgliedern** das Gefühl gegeben haben: Toll, dass ihr das macht!
So ist es; und darum: Allen, die diesen tollen Tag vorbereitet haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!
Ganz **herzlich** möchten wir uns auch bei allen **Unternehmen bedanken**, die uns wertvolle **Sachpreise** zur **Verfügung** gestellt haben. Ohne deren Spendenbereitschaft wäre die Tombola nicht durchführbar

H.D.

Fotos: Claudia Rahmeyer

Foto: Lehmann

Jesus Christus spricht: Wachet!

Markus 13,37

GOTT GIBT UNS SCHUTZ

Wachsam sein – im Alltag muss man das ständig beherzigen. Beim Überqueren der Straße, beim Autofahren, selbst beim Kochen, damit das Essen auf dem Herd nicht anbrennt. Das Gegenteil des Wachens ist der Schlaf. Beide brauchen einander – denn wachsam sein kann nur der, der sich vorher ausgeruht hat. Auch die Bibel beschreibt den Schlaf als etwas Wohltuendes. Zugleich warnt sie aber auch: Zu viel Schlaf kann als Symbol für Taten- und Energielosigkeit verstanden werden.

„Jesus Christus spricht: Wachet!“ Die Wachsamkeit gilt im Neuen Testament als Idealvorstellung des christlichen Lebens. Jesus bezieht seine Aussage auf den Zeitpunkt seiner Wiederkunft. Diese wird die Menschen überraschen „wie ein Dieb in der Nacht“, sagt er an anderer Stelle. Deswegen gilt es, darauf vorbereitet zu sein.

Aber noch etwas anderes ist damit gemeint: Wachsam zu sein – das gilt jeden Tag. Gegenüber einem selbst, aber auch gegenüber den Mitmenschen. Wo sind andere in Not? Wo sind Menschen, die bedürftig sind, denen es schlechter geht als einem selbst? Denn das Reich Gottes, das Jesus verkündet, wird nicht erst kommen, es beginnt bereits in dieser Welt.

Wer auch nicht schläft, das ist Gott. Stattdessen wacht er über den Menschen und gibt ihnen Schutz. So wie es der Beter im 121. Psalm beschreibt: „Siehe der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Der Herr behütet dich, der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand.“

DETLEF SCHNEIDER

Adventsfeier 70+

Am **Samstag vor** dem **dritten Advent** erlebten wieder viele **ältere Gemeindeglieder** einen sehr schönen **Adventsnachmittag** mit dem **Posaunenchor**, dem **Gem. Chor „Concordia“**, vielen Geschichten – vorgetragen von **Kim Goldenstein** und **Pastor Heino Dirks**.

Schließlich ließ sich auch noch „der im roten Mantel“ blicken und verteilte zusammen mit dem Kirchenvorstand Weihnachtssterne …

H.D.

Foto: Leserfoto

Krippenspiel in Völlen

Am **vierten Advent** gab es in der **Kirche** in **Völlen** wieder ein **besonderes Krippenspiel** zu sehen, in dem ausnahmsweise nicht die Hirten und die Weisen aus dem Morgenland mitspielten, sondern Wolken, Blitz und Donner; aber auch ganz viele Engel. Alle **Kinder** und das **ganze Team** vom **Kindergottesdienst** haben das toll gemacht, da wurde einem richtig weihnachtlich ums Herz. Schönen Dank allen Beteiligten!

H.D.

Fotos: Gerrit Kromminga

Monatsspruch
FEBRUAR
2020

» Ihr seid teuer erkauft; **werdet nicht** der Menschen **Knechte.**

1. KORINTHER 7,23

Monatsspruch
MÄRZ
2020

Jesus Christus spricht:

Wachet!

MARKUS 13,37

Freiwilliger Kirchenbeitrag

Im **November** hatten wir alle Gemeindeglieder angeschrieben und um einen **freiwiliigen Kirchenbeitrag** gebeten. Die Resonanz ist ein sehr ermutigendes Zeichen.
Möglicherweise knacken wir wieder die 7.000 € Marke; denn bis zum **15.1.2020** waren bereits **6.653,55 €** gegeben worden. Das ist richtig klasse!
Allen Gebern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.
Wir sind auf die vielen Gaben und Spenden angewiesen, da die direkten Zuweisungen aus der Kirchensteuer gerade mal rund 30 % des Haushaltes ausmachen.
Der Kirchenvorstand fühlt sich weiterhin dem bisherigen Weg verpflichtet: umsichtig haushalten, möglichst vieles möglich machen und dem Miteinander unserer Dörfer **Völlen** und **Völlenerfehn** dienen.

H.D.

Wichtige Hinweise für unsere Friedhöfe

Sobald wieder die **Mähsaison** beginnt, möchten wir darauf hinweisen, dass es in der **Mähsaison** nicht gestattet ist, Grabschmuck auf den Rasengrabfeldern zu platzieren.
Bitte entfernen Sie als Nutzungsrechtinhaber alles, was ein reibungsloses Mähen beeinträchtigt.

H.D.

Statistik

„2019. Das Jahr der Freiräume“. Unter dieses Motto hatte die Landeskirche das vergangene Jahr gestellt. Ziel sollte sein, auch mal etwas sein zu lassen, um Raum zu schaffen für neue Ideen und Projekte.
Der Kirchenvorstand ist sich einig: So ganz viel Freiraum bot das vergangene Jahr gar nicht, es war wieder ganz schön was los.
In ganz verkürzter Weise fasst diese Statistik nochmal einige Aspekte zusammen.
Hinter den Zahlen und Stichworten blitzt immer wieder auf, wie dankbar wir für vieles sein können. So viele Menschen engagieren sich und bringen sich ein, das gibt Zuversicht für die Zukunft.
Gleichzeitig gibt es auch Bereiche, auf die wir gemeinsam kritisch schauen sollten.
Bei allem, was auf uns wartet, stimmen wir ein in die Bitte, die der Jahresspruch formuliert:

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“
Markus 9,24

H.D.

Gemeindestatistik 2019 (2018)

1. **Gemeindemitglieder Ende 2019 (2018):**

Ev.	13	(15)
Ev.-luth.:	1685	(1699)
Ev.-ref.:	186	(194)
	1884	(1908)

Darunter sind 71 zu uns umgepfarrte Personen.

2. **Anzahl der Gottesdienste (ohne Beerdigungen, Trauungen etc.), und zwar (So 10 h/So 18 h/sonstige) und Gottesdienstbesucher:**

Völlen:
2018: 50 (30/0/20) Gottesdienste mit 3529 Besuchern = 70,6Durchschnitt
2019: 48 (24/3/21) Gottesdienste mit 3434 Besuchern = 71,5Durchschnitt
V'fehn:
2018: 35 (18/0/17) Gottesdienste mit 2761 Besuchern = 78,9 Durchschnitt
2018: 46 (23/2/21) Gottesdienste mit 3196 Besuchern = 69,5 Durchschnitt

Durchschnitt gesamt: 70,5 (74); ohne die 21 „kleinen" Andachten: 91

Unter den 73 Hauptgottesdiensten sind 7 mit einer Besucherzahl unter 25!!!

Dazu kommen im Durchschnitt etwa 12 (11) im Kindergottesdienst Völlen.

3. **Anzahl der**

a) Taufen:	**33**	**(2018: 31)**
b) Trauungen:	**10**	**(2018: 9)**
c) Traujubiläen:	**14 (4 Andacht)**	**(2018: 11+1)**
d) Beerdigungen:	**51**	**(2018: 37)**
e) Konfirmanden:	**19**	**(2018: 20)**
f) Austritte:	**4**	**(2018: 6)**
g) Eintritte:	**7**	**(2018: 4)**
g) Umpfarrungen:	**11**	**(2018: 12)**

i) Abendmahlsfeiern:
8 (8) in Völlen mit 293 (326) = im Durchschnitt 36,6 (40,8) Teilnehmenden
7 (7) in Vfehn mit 199 (188) = im Durchschnitt 28,4 (26,9) Teilnehmenden

4. **Gaben:**
   - **a) Klingelbeutel: 3.170,83 € (2.566 €) (Diakonie eigene Gemeinde)**
   - **b) Kollekten aus Gottesdiensten und Spenden, die im folgenden nicht berücksichtigt sind: (Stand 12/19) 12.400,35 € (15.238,67 €)**
     (versch. Sammelzwecke)
   - **c) GSELC = Abendmahlsdank: 487,13 € (452,17 €)**
   - **d) Basarerlös: Vfehn: 3500 € Rekord (2900 €)**

Rückblick auf 2019

Baubereich:
- Abschluss Renovierung MLH
- Neue Glockensteuerung in Völlen
- „kleine Maßnahmen": LED Beleuchtung kleiner Raum MLH; Treppenstufen in den Völlener Wald; Ausbau Schulgarten; Suche nach Holzwurm im Altaraufbau – zum Glück – vergeblich; Beleuchtung Friedhof Völlen… !!!

Besondere Anschaffungen:
- Neue Liederhefte für Trauerfeiern

Besondere Termine:
- 19.1. KV Tag des Kirchenkreises in Potshausen
- 10.2. Sup. Gerd Bohlen zu Gast > anlässlich der Renovierung des MLH
- 30.6. kirchenkreisweiter Tag „Gottesdienst erleben: Ich bin dann mal da!"
- 27.7. Kirchenübernachtung für Kinder
- 20.9. Dankeschöngrillen für Mitarbeitende und Förderer
- 29.9. Verabschiedung von Sup. Gerd Bohlen in den Ruhestand
- Reformationstag: Ökumenischer Gottesdienst für ganz WOL in Ihrhove mit Rudolf Seiters
- 9.11. interner Arbeitstag des KV,
- Jubiläen: 25 Jahre Besuchskreis Vfehn; 90 Jahre Frauenkreis Völlen
- Abschiede: Hans Focken und Norbert Voskuhl

das „normale" Besondere:
wie Basar, 2 Spielzeugbörsen, Segelfreizeit, 2 Kleidersammlungen, Adventsfeier 70+, Geburtstagsnachmittag für 70 und 75-Jährige, Pizzaessen für 18 Jährige, Laternenumzug in Völlen, Projekt „Zusammen durch die Passionszeit", Osterfrühstück, Lebendiger Adventskalender, Ausflüge der Frauen- und Männerkreise, Tauferinnerung, Konfirmationen und Jubelkonfirmationen, Pfingsten im Zelt, Erntedank woanders = im Gärtnereibetrieb Brelage, Beteiligung am Weihnachtsmarkt in Vfehn, Grillen mit Konfis, Krippenspiel, Schulgottesdienste mit den Grundschulen, Gottesdienste mit Konfis, Männergottesdienst, dass der Bürgerverein sich auf dem Friedhof Völlen engagiert, Mitfinanzierung einer Personalstelle für Flüchtlingshilfe

- Besonders ist auch die kontinuierliche Arbeit in Chören, Kreisen etc. Besonders waren auch wieder so viele verschiedene weitere Gottesdienste!!!

Neue Akzente und etablierte Entwicklungen:

- Ideenbörse Kinder-, Konfi- und Jugendarbeit > Kirchenübernachtung
- Vermietung des Gemeindehauses Völlen an die Gemeinde WOL läuft weiter; manches ist weiter möglich im und am Gemeindehaus: Nutzung Grillhütte z.B. für Public viewing, Laternenumzug von Grundschule und Kirchengemeinde, Kindergruppe, Frauennachmittag, Gitarrenanfängerkurs
- weiterhin gute Kooperation mit den Schulen und dem Kindergarten: Projekt „Bibelentdecker" und „Schulgarten"
- Sommerkirche an vier Sonntagen etabliert sich, ebenso gemeinsamer Buß- und Bettags- und Himmelfahrtsgottesdienst der vier luth. Gemeinden in WOL
- Fahrt zur Freilichtbühne Ahmsen wird schon fast Tradition
- Frühstück für Frauen und Männer fällt aus wegen Erkrankung des Referenten LaSup Dr. D. Klahr
- Neuer Gesprächskreis über Gott und die Welt und den Glauben
- Neuer Krabbelkreis
- Passionsandachten finden alle im MLH in Völlenerfehn statt
- Männergottesdienst im Mai statt Oktober
- Zukunftstag mit Dominik Myslewicz
- Alle Pachtverträge neu ausgehandelt
- Abschied von M. Lüsing-Hauert als kommissarischer Gitarrenchorleiter, Kirsten Hobler übernimmt zunächst – weiterhin - kommissarisch
- Wechsel bei der Gemeindebriefverteilung: z.B. H. Frey beerbt H.-W. Junker; Armin u. Roswitha Horn ziehen sich ganz aus der Redaktion zurück
- Vertretung für H. Borghardt = Studiensemester > Konfis drei Monate mitunterrichtet
- Notstand Kirchenmusik > positiv: Heike Pfeiffer an der Gitarre
- Personalengpässe im Kirchenamt; dennoch: Haushaltsabschlüsse 2017 und 2018 liegen vor und Haushaltsentwurf 2019 und 2020
- M. und T. Schmertmann als Küsterehepaar angestellt
- Sonderzahlung der Landeskirche etwa 6.500 €

Konzerte 2019:

- 18.7. Gezeitenkonzert
- 6.12. Madrigal aus Papenburg
- 15.12. Concordia mit Gästen

Haushaltsdaten:

- Bilanzergebnisse: 2017: - 12.353,47 €, 2018: - 4.333,40 € > Ausgleich: Baurücklage 2.888,91 € und Ausgleichsrücklage 13.797,96 €
- Entscheidend wird 2019 mit allen fehlenden Abrechnungen bzgl. MLH
- von den veranschlagten rund 140.000 € Ausgaben sind nur rund 35.000 € direkte Kirchensteuereinnahmen (etwa 5.000 € weniger wegen fehlender Zuweisung für das Gemeindehaus Völlen) >
  Rest über Kollekten, Spenden, Aktionen, Zuweisungen des Kirchenkreises; nur für den Bereich Friedhof: Gebühren, Vermietung Gemeindehaus verhindert ein Minus von rund 10.000 €

Was nicht so gelaufen ist wie erhofft:

- Vorbereitung des 30.6. = „Gottesdienst erleben"
- Besuch der Passionsandachten steigerungsfähig
- Pizzaessen für 18 Jährige musste ausfallen
- Teilnahme Jubiläumskonfirmation rückläufig
- Synphoniegottesdienst gegen die Kirchenmusikkrise

Ausblick auf 2020

- Weitere Umsetzung der Erkenntnisse der Ideenbörse für Kinder-, Konfi-, Jugendarbeit
- Jubiläum des Gitarrenchores = 20 Jahre; Posaunenchores = 30 Jahre (eigentlich schon 2018)
- Nachwuchskurs in Völlen für den Posaunenchor mit 21 Teilnehmenden
- 26.4. Open air Gottesdienst zum Start in die Schulgartensaison in Völlen
- 26.7. Gottesdienst zum Reiterfest in Völlen
- Public viewing EM
- Revision der Friedhofsgebührenordnung
- Sanierung des Glockenturmes Völlenerfehn
- Digitalisierung mit Kostenübernahme durch den Kirchenkreis
- Flüchtlingsprojekt soll neu aufgelegt werden
- Neues Pastorenehepaar in Flachsmeer kommt im Februar
- Praktikum Nike Brandt im Februar
- Besondere Projekte: Kinderbetreuung in stark besuchten Gottesdiensten, Trauerbegleitung intensivieren
- Langfristig: Renovierung Kirche Völlen: von Lampen bis Anstrich der Bänke

Lassen Sie uns Schritt für Schritt gehen auf dem Weg, und uns dabei leiten lassen vom Jahresspruch 2020: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben." Markus 9,24

UND: DANKE AN ALLE UND FÜR ALLES!!!

Besonderer Dank gilt den Mitgliedern des KV, die niemals für den einen oder gegen den anderen Ort entscheiden, sondern immer das Wohl der einen Gemeinde im Blick haben.

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung!

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Der Terminkalender

Sofern nichts angegeben ist, werden die Gottesdienste von Pastor H. Dirks gehalten.

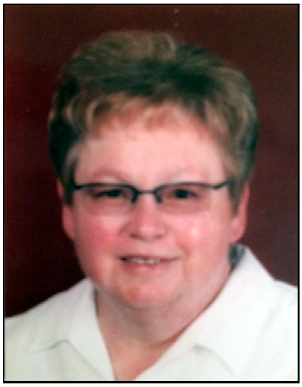
1.- 4. Febr.		Urlaub Pastor Heino Dirks; Vertretung: Pastorin Helga Borghardt *(s.S.18)*
2. Febr.		**Letzter Sonntag nach Ephiphanias**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn
3.-8. Febr.		Altkleidersammlung Spangenberg *(s.S.18)*
5. Febr.	14.30 Uhr	Frauennachmittag in Völlen: Spielenachmittag
9. Febr.		**Septuagesimä**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen
	11.00 Uhr	Kindergottesdienst in Völlen
	15.00 Uhr	Teesöndach in Völlenerfehn
10. Febr.	18.30 Uhr	Vorbereitungstreffen Kinderaktion *(s.S.18)*
11. Febr.	19.30 Uhr	„Gesprächskreis über Gott und die Welt und die Bibel“ in Völlenerfehn
12. Febr.	15.00 Uhr	Besuchskreistreffen Völlenerfehn
	20.00 Uhr	Frauentreff in Völlenerfehn
13. Febr.	15.00 Uhr	Frauenkreis in Völlen
14. Febr.	19.30 Uhr	Männerkreis in Völlenerfehn; Gast: Theo Douwes; „Die Arbeit als Bürgermeister der Gemeinde Westoverledingen“
16. Febr.		**Sexagesimä**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn mit Abendmahl
	14.30 Uhr	Einführung Pastorin Sibylle Mau in Flachsmeer *(s.S.21)*

19. Febr.	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung in Völlenerfehn
20. Febr.	15.00 Uhr	Besuchskreistreffen bei Erika Focken
21. Febr.	16.00 Uhr	Konfirmandenprüfung
22. Febr.	9-12.30 Uhr	Konfirmandensamstag in Völlenerfehn
23. Febr.		**Estomihi**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen mit Abendmahl
	11.00 Uhr	Kindergottesdienst in Völlen
1. März		**Invocavit**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn
3. März	19.00 Uhr	Basarkreis Völlenerfehn
4. März	14.30 Uhr	Frauennachmittag Völlen: Fingergymnastik
6. März	16-19 Uhr	Konfirmandenfreitag in Völlenerfehn
	19.00 Uhr	„Zusammen durch die Passionszeit“ *(s.S.19)*
8. März		**Reminiszere**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen
	11.00 Uhr	Kindergottesdienst in Völlen
	15.00 Uhr	Teesöndach in Völlenerfehn
11. März	20.00 Uhr	Frauentreff in Völlenerfehn
12. März	15.00 Uhr	Frauenkreis Völlen
13. März	16-19 Uhr	Konfirmandenfreitag in Völlenerfehn= Generalprobe für den 15. März
	19.00 Uhr	„Zusammen durch die Passionszeit“ *(s.S.19)*
	19.30 Uhr	Männerkreis in Völlenerfehn mit H.-H. von Dinklage, Thema: „Seniorensicherheit“

14. März	9-12.30 Uhr	Konfirmandensamstag in Völlenerfehn
15. März		**Okuli**
	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Gitarrenchor
17. März	19.30 Uhr	„Gesprächskreis über Gott und die Welt und die Bibel“
18. März	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung in Völlenerfehn
19. März	18.00 Uhr	Kirchenkreissynode
20. März	19.00 Uhr	„Zusammen durch die Passionszeit“ (s.S.19)
22. März		**Lätare**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen
	11.00 Uhr	Kindergottesdienst in Völlen
24. März	15.00 Uhr	Geburtstagsnachmittag für alle 70-und 75-Jährigen in Völlenerfehn *(s.S.19)*
27. März	19.00 Uhr	„Zusammen durch die Passionszeit“ *(s.S.19)*
28. März - 3. April		Urlaub Pastor Heino Dirks; Vertretung: Pastor Christophe Costi *(s.S.18)*
29. März		**Judika**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn

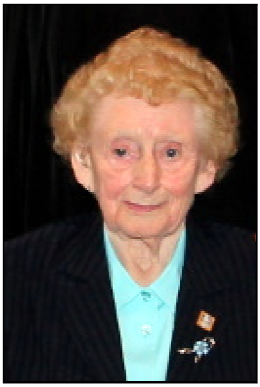
Am 29. März beginnt die Sommerzeit!
Uhren um 1 Stunde vorstellen!

Von guten Mächten wunderbar geborgen



Christa Steenblock

In den ersten Januartagen mussten wir von zwei ehemaligen **Mitarbeiterinen** Abschied nehmen: **Christa Steenblock** und **Anna, „Tant Anni“ Pruin**. Beide haben sich viele Jahre an verschiedenen Stellen im Gemeindeleben eingebracht und engagiert.
So hat **Christa Steenblock** in den vergangenen Jahren im **Posaunenchor** gespielt, hat sich um die Sauberkeit im **Gemeindehaus Völlen** gekümmert und fast bis zuletzt für die Versorgung der Männer des Männerkreises gesorgt. Auf sie war stets Verlass. Wir trauern mit ihrem Mann Johann und ihrem Sohn Frank um eine treue Seele.



Anna Pruin

„Tant Anni“ war die älteste Frau unserer Gemeinde und so viele hätten ihr den 100. Geburtstag noch gewünscht. **Anna Pruin** war bekannt wie der berühmte bunte Hund, weil sie bei so vielen Gruppen und Kreisen in Ihrem sehr langen Leben aktiv war. So besuchte sie regelmäßig bis zu seinem Ende den **Frauenkreis Völlenerfehn**. Sie gehörte viele Jahre zum **Leitungs.team** des **Basarkreises Völlenerfehn** und fehlte nur, wenn es gar nicht anders ging.
Auch mit ihrer großen Familie sind wir in der Trauer vereint.

Gleichzeitig wollen wir auch von Herzen dafür danken, was beide auf ihre Weise für ihre Gemeinde getan haben. Wir werden sie nie vergessen.

Gottes Liebe vergisst sie erst recht nicht, sondern umhüllt und birgt sie wunderbar in diesem neuen Leben bei Gott, das beiden in der Taufe zugesagt wurde.

H.D.

» Wer erlebt, was Freude in Gottes Sinn ist, den kann auch seine Trauer nicht niederdrücken und Freude kann wieder ins Leben einziehen.

CARMEN JÄGER

Vertretung für Pastor Dirks

Pastor Heino Dirks hat ein paar Tage frei:
Vom **1.- 4. Februar** und vom **28. März** bis **3. April**. Im **Februar** vertritt ihn **Frau Pastorin Helga Borghardt** aus **Völlenerkönigsfehn** (04961/2409) und im **März/April** Herr **Pastor Christophe Costi** aus **Steenfelde** (04955/972972).

H.D.

Spangenberg-Kleidersammlung

Deutsche Kleider-stiftung
Kleidung sammeln und fairteilen

Neben der **Kleidersammlung** für **Bethel** im **Herbst** sammeln wir im **Frühjahr** für das **Spangenberg-Sozial-Werk e.V.** noch gut tragbare Kleidung, Haushaltswäsche und paarweise gebündelte Schuhe. Bitte, bringen Sie Ihre Säcke ***nur!!!*** in der Zeit von **Montag**, dem **3. Februar** bis **Samstag**, **8. Februar 2020** ins **Carport** am **Pfarrhaus Völlen** oder ins **Martin-Luther-Haus** nach **Völlenerfehn**. Danach können Sie die Säcke nicht mehr abgeben. Bringen Sie dann die Säcke bitte in die ganzjährig aufgestellten Altkleidercontainer in der Umgebung.

H.D.

Aktion für Grundschulkinder

Im vergangenen Jahr hatten etwa zehn Jugendliche zusammen mit **Pastor Heino Dirks** eine ganz tolle Aktion für GrundschülerInnen geplant: Eine **Kirchenübernachtung** in **Völlen**.
Am **10.2.20** trifft sich das **Vorbereitungsteam** um **18.30 Uhr** im **Martin-Luther-Haus**, um auch für dieses Jahr **eine** oder sogar **zwei Ferienaktionen** für **Grundschulkinder** zu planen.
Das Vorbereitungsteam freut sich über jede und jeden, die oder der neu dazu kommen möchte.

H.D.

„Zusammen durch die Passionszeit“

Ähnlich wie bei der Aktion **„Lebendiger Adventskalender“** wollen wir uns auch in diesem Jahr in den Wochen vor Ostern, der Passionszeit, **jeweils freitags** zu einer kleinen Andacht treffen.
Wir werden miteinander nach der Bedeutung des Leidensweges Christi fragen, der am Kreuz endet, bevor mit dem ersten Ostermorgen der Geschichte das Licht der Auferstehung aus dem Leid und aus dem Tod hell hinaus scheint in die Welt.

Die kleine Andachtsreihe **„Zusammen unterwegs durch die Passionszeit“** findet **jeweils** an einem **Freitag** um **19 Uhr** statt. Alle Andachten werden in **Völlenerfehn** stattfinden, so wie alle Andachten zwischen den Jahren immer in **Völlen** stattfinden.

Freitag, 6. März
Freitag, 13. März
Freitag, 20. März
Freitag, 27. März
Freitag, 3. April

H.D.

Bibelwoche in Völlenerkönigsfehn

Wie in jedem Jahr findet in unserer **Nachbargemeinde** wieder eine **Bibelwoche** statt. Hier die weiteren Infos:
Die **Bibelwoche** steht unter dem **Thema**: **Vergesst nicht…/Zugänge zum Deuteronomium**

Montag, den **9.3.2020**
Pastorin Elske Oltmanns, Gott zieht voran: Dtn. 31,1-13
(Chor: Gitarrenchor Ihrenerfeld)

Dienstag, den **10.3.2020**
Pastor Heino Dirks, Ich bin dein Gott: Dtn. 5, 1-22
(Chor: Friedenssänger Großwolde)

Mittwoch, den **11.3.2020**
Pastor Hermann Reimer, Dankbarkeit: Dtn. 8
(Chor: Sing´n Swing Papenburg)

Donnerstag, den **12.3.2020**
Karola Wehmeier, Mitmenschlichkeit: Dtn. 10, 17-19; 15, 1-15
(Chor: Männerchor Völlenerfehn)

Die Abende beginnen um **19 Uhr** in der Kirche. Im Anschluss geht es zu Schwarzbrot und Bier ins Gemeindehaus.

H.D.

Sie sind herzlich eingeladen!

Wenn Sie in der Zeit zwischen dem **29.3.2019** und dem **24.3.2020** Ihren **70.** oder **75. Geburtstag** feiern konnten, dann feiern Sie doch einfach mit uns weiter! Wir laden Sie - gerne auch in Begleitung - zu einem Geburtstagnachmittag ein am **Dienstag**, **24. März 2020** um **15 Uhr** im **Martin-Luther-Haus** in **Völlenerfehn**.
Wir wollen miteinander Tee trinken, klönen und einfach Zeit füreinander haben.
Eine persönliche Einladung werden Sie noch erhalten.

H.D.

WER MÖCHTE MIT???

Wir vom **Frauentreff Völlenerfehn** planen für den **4. April 2020** eine Fahrt ins Münsterland zum **Outlet Bessmann & Gerry Weber.**

Starten werden wir morgens um
7.00 Uhr ab **Martin-Luther-Haus Völlenerfehn**.

Die Heimkehr ist für ca. 19.30 Uhr geplant, so dass genügend Zeit bleibt, sich in Ruhe in den Outlets umzusehen!

Da die Fahrt nur bei genügender Teilnehmerzahl stattfinden kann, bitten wir um verbindliche **Anmeldung** bis spätestens zum **23.03.2020** bei **Martina Schmertmann**, 04961-66232 und **Sonja Terveer-Akan**, Tel. 04961-992375

Der Fahrpreis von **17,50 Euro** ist bitte bei der **Anmeldung** zu entrichten!

Ich wünsche dir, dass dir gute Worte begegnen:

Ein Lob, das dich aufrichtet.
Ein Wunsch, der dir Flügel verleiht.
Eine Frage, die neue Wege öffnet.
Ein Hinweis, der dich weiterbringt.
Ein Dank, weil du da bist.
Ein Segen, der über dir leuchtet.

Ich wünsche dir,
dass du weitersagst:
Lob und Wunsch,
Frage und Hinweis,
Dank und Segen.

TINA WILLMS

Neue Pastorin in Flachsmeer wird am 16.2.2020 eingeführt

Da bin ich also und werde am **16.2.20** in **Flachsmeer** eingeführt: **Sibylle Mau**, Pastorin aus Leidenschaft. Der Glaube hat mich durchs Leben getragen, wie ein roter Faden einem im Labyrinth den Weg zeigt.

Geboren und aufgewachsen bin ich 1963, in der Zeit des kalten Krieges im Osten Deutschlands, von hier aus gesehen hinter der Mauer. Alle meine Mitschüler wohnten in 5 Blöcken einer schnell gebauten Automobilbauerstadt am Rande Berlins. Von Gott war da wenig zu spüren. Aber ich fand die kleine Christenschar, ließ mich von Gottes Wort begeistern und mit 13 Jahren taufen und mit 15 Jahren konfirmieren. Das hat mich gerettet, dieses System mit seinen grenzüberschreitenden Eingriffen auszuhalten.

Der erste neue Weg aus dieser Stadt führte mich nach Potsdam, dort arbeitete ich, inklusive Ausbildung 6 Jahre als Schwester in einem Krankenhaus. Dann machte ich Abitur und studierte Theologie in Leipzig, Ostberlin, Westberlin und nach dem Mauerfall noch in Zürich und am Ende wieder im vereinigten Berlin.

Für die Probezeit wählten wir (Mein Mann ist auch Pastor und wird im Kirchenkreis in der Altenseelsorge arbeiten.) eine kleine Gemeinde im Grünen am Niederrhein. Dann machten wir unsere Berufserfahrungen im Ruhrpott, im Schatten der großen Schlote. Gott trug uns durch die vielen Strukturveränderungen.

Mit unserem Glauben kann man viel schaffen, weiß aber auch, dass man Grenzen hat und unvollkommen bleibt.
So komme ich hier an: neugierig, offen und bereit eine neue Sprache zu lernen, über das Leben in seinen Unwägbarkeiten nachzudenken, über Fröhliches zu lachen und Tee zu trinken (dass man bei der Zeremonie nicht rührt, weiß ich schon) und Gott zu vertrauen, der mehr in seiner Hand hat, als wir je tragen könnten. Eine Mütze für den Wind habe ich schon gekauft und der Rest wird sich ergeben.
Da vertraue ich drauf…

Sibylle Mau

Schulpraktikum

Moin!
Ich bin **Nike Brandt** und gehe in die 10. Klasse des **Mariengymnasiums Papenburg**. Vom **11.02.** bis zum **21.02.2020** absolviere ich ein **Praktikum** in der **Kirchengemeinde Völlen**. In dieser Zeit begleite ich **Pastor Heino Dirks** bei einigen seiner Tätigkeiten.
Ich freue mich auf die kommende Zeit.

Nike Brandt

GO(O)D DAYS 2020

Vor EUCH seht IHR die noch möglichen Seminar- und Freizeitmaßnahmen des Ev.-luth. Kirchenkreisjugenddienstes Rhauderfehn 2020.
Es sind noch Plätze zu vergeben!
Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht und hoffen, dass die Angebote, die von Herzen kommen – EUCH Spaß machen.
Unsere Angebote seht IHR unter: ejkr.de. Dort bekommt IHR genauere Informationen.

- **Jugendfreizeit Ungarn**	02.08.-14.08.2020	15-17	**467,00 €**
- **Kinderfreizeit nach Ahlhorn**	17.07.-24.07.2020	8-11	**247,00 €**
- **Teenfreizeit Segeln**	26.07.-31.07.2020	12-14	**269,00 €**
- **Kurzfreizeit Disneyland oder Paris**			
Paris	02.10.-04.10.2020	ab 14	**49,00 €**
Disneyland	02.10.-04.10.2020	ab 14	**ab 95,00 €**
- **Juleica 2020/21**			
06.11.-08.11.2020, 21.11.2020 und 30.01-01.02.2021		ab 14	**ab 49,00 €**
- **Landesjugendcamp 2020**	26.06.-28.06.2020	ab 14	**57,00 €**

Mit lieben Grüßen von Haus zu Haus,

Sascha Wagner

EVANGELISCHE JUGEND Kirchenkreis Rhauderfehn !

Der Kirchenvorstand hat folgende Ausschüsse eingerichtet bzw. Ansprechpartner bestellt, um die Arbeiten gleichmäßiger zu verteilen: (Adressen siehe Rückseite des Gemeindebriefes).

	Ausschüsse/Arbeitsgruppen:
Bauangelegenheiten:	H. Dirks, G. Kromminga, H. Rahmeyer
Friedhofsausschuss:	H. Dirks, H. Doeden, E. Focken, G. Kromminga, Th. Schmertmann
Diakonieausschuss:	H. Dirks, A. Termöhlen
Geburtstagsbesuche: **(80** und **85** Jahre, **dann jährlich)**	Pastor H. Dirks, bzw. KV-Mitglieder vertretungsweise
Krankenbesuche:	Pastor H. Dirks, E. Focken

20. MÄRZ 2020: FRÜHLINGSANFANG

REGELMÄßIGE GRUPPEN UND KREISE

Folgende Gruppen und Kreise treffen sich regelmäßig
und freuen sich, wenn Neue dazukommen:

BASARKREIS Völlenerfehn: 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, MLH Völlenerfehn
Gertrud Koens, ☎ 40 90; Claudia Rahmeyer, ☎ 45 87; Martina Schmertmann, ☎ 66 232;
Agnes Woortmann, ☎ 15 25

BESUCHSKREIS Völlen:
Erika Focken, ☎ 16 34; Elke Pruin, ☎ 92 18 81; Frida Pruin, ☎ 18 65; Günther Struwe, ☎ 36 14

BESUCHSKREIS Völlenerfehn:
Grete Hafer, ☎ 91 63 43; Anne Engelmann, ☎ 31 66; Karla Diedrich, ☎ 34 01;
Gertrud Koens, ☎ 40 90; Marianne Hafer, ☎ 98 50 655; Erika Thal, ☎ 53 63

FRAUENKREIS Völlen: 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr, siehe Terminkalender
Erika Focken, ☎ 16 34; Roswitha Horn, ☎ 37 66

FRAUENNACHMITTAG: monatlich mittwochs, 14.00, siehe Terminkalender
Evi Löschen, ☎ 34 87; Marianne Emzenga , ☎ 31 22

FRAUENTREFF: 2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, MLH Völlenerfehn
Martina Schmertmann, ☎ 66 232; Agnes Woortmann, ☎ 15 25

GITARRENCHOR „Saitenklang“: dienstags, 19 - 20.30 Uhr, MLH Völlenerfehn
Traute Doeden, ☎ 22 55

KINDERGOTTESDIENST Völlen:
Erika Focken, ☎ 16 34

KINDERGRUPPE Völlen „Kids GmbH”, freitags 17 - 18 Uhr
Anna-Christina Jansen, ☎ 66 07 991

KRABBELKREIS: dienstags, 9 - 11 Uhr, MLH Völlenerfehn
Wiebke Schnieders, ☎ 0173-2685843

MÄNNERKREIS: 2. Freitag im Monat, MLH Völlenerfehn
Focke Körte, ☎ 26 00

POSAUNENCHOR: mittwochs um 19.45 Uhr, MLH Völlenerfehn
Heinz Peter Schmidt, ☎ 04955-98 74 01

TEESÖNDACH: siehe Terminkalender
Gertrud Koens, ☎ 40 90

Hinweis: Bibelsamstage, Konfirmandenunterricht und besondere Angebote für Jugendliche siehe Terminkalender.

KONTAKTE

KIRCHENVORSTAND DER KIRCHENGEMEINDE VÖLLEN:

Pastor, zugleich Vorsitzender: Heino Dirks, Völlener Dorfstr. 78, (04961) 26 31, Fax: (04961) 91 63 52
e-mail: heino.dirks@evlka.de

Stellvertr. Vorsitzende: Andrea Termöhlen, Magdeburger Str. 4, (04961) 46 83

Hermann Doeden, Tydemannstr. 24, (04961) 22 55
Helga Feimann, Eppingaburg 17, (04961) 65 49
Erika Focken, Seeadlerstr. 5, (04961) 16 34
Ulrich Frey, Völlener Dorfstr. 117, (04961) 8 09 90 54
Birgit Heyen, Furkeweg 34, (04961) 98 27 22
Anna-Christina Jansen, Völlener Dorfstr. 106, (04961) 66 07 991
Gerrit Kromminga, Völlener Dorfstr. 111, (04961) 21 46
Heiner Rahmeyer, Leipziger Str. 15, (04961) 45 87
Thorsten Schmertmann, Leipziger Str. 29, (04961) 66 232

Pfarrbüro: (04961) 26 31 Fax: (04961) 91 63 52
e-mail: kg.voellen@evlka.de
homepage: www.kirche-voellen.de

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Leer
Sparkasse LeerWittmund
BIC: BRLADE21LER IBAN: DE16285500000006811608
(Stichwort: Kirchengemeinde Völlen)

Gemeindehaus Völlen: Völlener Dorfstraße 78, (04961) 9 82 38 84

Martin-Luther-Haus Völlenerfehn: Hauptstraße 117, (04961) 94 30 08

Küsterin in Völlen: Erika Focken, Seeadlerstr. 5, (04961) 16 34

Friedhofsbeauftragter in Völlen: Gerrit Kromminga, Völlener Dorfstr. 111, (04961) 21 46

Küsterin in Völlenerfehn: Martina Schmertmann, Leipziger Str. 29, (04961) 6 62 32

Friedhofsbeauftragter in Völlenerfehn: Dieter Woortmann, Memelstr. 3, (04961) 15 25

Webmaster: Karin Gröger, Ihrener Str. 146, (04955) 99 72 36

GRUPPEN und KREISE: siehe vorherige Seite

Übergemeindliche Beratungsstellen:

Diakonisches Werk Rhauderfehn:	(04952) 95 20 15
Kreisjugenddienst:	Sascha Wiegand, (04952) 95 20 17
Schuldnerberatung:	(04952) 95 20 15
Schwangerenkonfliktberatung:	Dorothea Dluschkowski, (04952) 95 20 25
Ehe- und Lebensberatung:	Dr. Ute Schulewski, (0491) 9 60 48 81
Diakonisches Werk Emsland/Bentheim:	(04961) 98 88 0

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Völlen,
Völlener Dorfstr. 78, 26810 WOL-Völlen, ☎ (04961) 26 31,
35. Jahrgang, Ausgabe 2, Auflage: 1800 Stück

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Völlen und Völlenerfehn durch freiwillige Austräger.

Redaktion: Heino Dirks, H.D. (verantwortlich);
Michael Scheidt, M.S.; Martina Schmertmann, MaS.

Satz und Layout: Martina Schmertmann; Thorsten Schmertmann, T.S., (04961) 6 62 32, e-mail: mschmertmann@web.de
Druck: *pro print-arling*, Westoverledingen

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.
Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen; kurzfristige Änderungen vorbehalten.
Für unverlangt erhaltene Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe April / Mai 2020: **15. März 2020 !!!!!**